

Registrierung

15. Jahreskongress der DGfW e.V. • 14.–16. Juni 2012 • Kassel

Per Fax +49 (0)3641 311 62 44

Per Post an Conventus GmbH • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

Onlineanmeldung unter www.wunde-wissen.de bevorzugt!

Für telefonische Rückfragen +49 (0)3641 311 61 60

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Titel	<input type="text"/>
Vorname			
Nachname			
Klinik/Praxis			
Institution			
Abteilung			
Straße/Nr.			
PLZ/Ort/Land			
Telefon/Fax			
E-Mail			

Anmeldung und Teilnahmegebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kongressgebühren (alle Tage) bis 31.03.2012 ab 01.04.2012

<input type="checkbox"/> DGfW-Mitglied – Ärzte	120 EUR	160 EUR
<input type="checkbox"/> DGfW-Mitglied – GFB*	50 EUR	90 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied – Ärzte	160 EUR	200 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied – GFB*	90 EUR	130 EUR
<input type="checkbox"/> Student/Schüler*	40 EUR	40 EUR

Tageskarten-Gebühren

(ab 01.04.2012 erhöhen sich die Gebühren um jeweils 40 EUR)

	14.06.2012	15.06.2012	16.06.2012
DGfW-Mitglied – Ärzte	<input type="checkbox"/> 85 EUR	<input type="checkbox"/> 85 EUR	<input type="checkbox"/> 85 EUR
DGfW-Mitglied – GFB*	<input type="checkbox"/> 35 EUR	<input type="checkbox"/> 35 EUR	<input type="checkbox"/> 35 EUR
Nichtmitglied – Ärzte	<input type="checkbox"/> 125 EUR	<input type="checkbox"/> 125 EUR	<input type="checkbox"/> 125 EUR
Nichtmitglied – GFB*	<input type="checkbox"/> 75 EUR	<input type="checkbox"/> 75 EUR	<input type="checkbox"/> 75 EUR
Student/Schüler*	<input type="checkbox"/> 20 EUR	<input type="checkbox"/> 20 EUR	<input type="checkbox"/> 20 EUR

* Nachweis bitte per Fax +49 (0)3641 311 62 44 oder per Post an Conventus GmbH
Stichwort: DGfW2012 • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena • (GFB=Gesundheitsfachberufe)

- Ja, ich bin an Workshops interessiert und bitte um Buchungsinformationen.
 Ja, ich bin am Abend- und Rahmenprogramm interessiert und bitte um Buchungsinformationen.
 Bitte senden Sie mir das Vorprogrammheft (Januar 2012) zu.

Bezahlung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Zahlung per Überweisung
Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.
 Zahlung per Kreditkarte Master Visa AmEx

Kartenzinhaber	<input type="text"/>
Kartennummer	<input type="text"/>
Sicherheitscode**	<input type="text"/>
Ablaufdatum	<input type="text"/>

** Die letzten 3 Ziffern der Nummer im Unterschriftenfeld auf der Kartenrückseite (bei AmEx vierstellig und auf der Vorderseite).

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Datum Unterschrift***

*** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme am Kongress geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Kongress-Homepage unter AGB.

Allgemeine Informationen

Tagungsort und Termin

Kongress Palais Kassel (Stadthalle)
Holger-Börner-Platz 1 • 34119 Kassel
14.–16. Juni 2012

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V.
Glaubrechtstraße 7 • 35392 Gießen
congress@dgfw.de
www.dgfw.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Hans-Martin Seipp
Technische Hochschule Mittelhessen
Fachbereich Krankenhaus- und Medizintechnik,
Umwelt- und Biotechnologie (KMUB)
Wiesenstraße 14 • 35390 Gießen

Wissenschaftliches Komitee

Steffen Bepler, Dipl.-Ing. (FH) (Gießen)
Stephan Eder, Dr. med. (Konstanz)
Hisham Fansa, Prof. Dr. med. (Bielefeld)
Sven Gregor, Dr. med. (Remscheid)
Catarina D. Hadamitzky, Dr. med. (Hannover)
Tobias Hirsch, Dr. med. (Ludwigshafen)
Karsten Knobloch, Prof. Dr. med. (Hannover)
Wendelin Lauxen (Aschaffenburg)
Andreas Maier-Hasselmann, Dr. med. (München)
Tobias Ott, Dipl.-Ing. (Gießen)
Jörg H. Simanowski, Dr. med. (Hannover)
Steve Strupeit, Dipl. Pfliegewirt (FH) (Hamburg)
Martin Thieves, Dr. med. (Darmstadt)
Kerstin Waldvogel-Röcker (Hannover)

Kongress-Homepage

www.wunde-wissen.de

Informationen und Organisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Jana Rausch/Francesca Rustler
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. +49 (0)3641 311 63 41 (Projektleitung)
Tel. +49 (0)3641 311 61 60 (Registrierung)
Fax +49 (0)3641 311 62 41
dgfw@conventus.de
www.conventus.de

Qualifikation WAcert® DGfW (Beruf) und WTcert® DGfW (Beruf)

Informationen sowie alle Termine und Anbieter finden Sie unter www.dgfw-akademie.de.

Allgemeine Informationen

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung des 15. Jahreskongresses wird wie folgt beantragt:

- Landesärztekammer Hessen
- DGfW e.V. – WAcert® DGfW (Beruf) und WTcert® DGfW (Beruf)
- RbP – Registrierung beruflich Pflegenden GmbH
- Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten (ZVK) e.V.
- Verband Deutscher Podologen e.V.
- ICW e.V.

DGfW-Akademie (Workshop- und Seminarprogramm)

Aufgrund der überaus hohen Nachfrage für praxisorientierte Seminare und Workshops findet ein ergänzendes Angebot mit zahlreichen Kursen parallel zum Kongressprogramm statt. Das vollständige Kursprogramm ist ab Herbst 2011 unter www.wunde-wissen.de einsehbar. Eine rechtzeitige Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Fachmesse

Der Jahreskongress wird von einer umfangreichen, fachbezogenen Fachmesse begleitet.
Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.

Hotels

Wir haben für Sie Hotelkontingente in Kassel reserviert. Bitte informieren Sie sich online auf unserer Kongress-Homepage!

Kooperation mit der Deutschen Bahn

Die DGfW e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zum DGfW-Kongress. Buchungsinformationen erhalten Sie online unter www.wunde-wissen.de.

Rechtsgrundlage

Für das wissenschaftliche Programm ist die DGfW e.V. verantwortlich. Die Teilnahmegebühren werden von Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH treuhänderisch im Namen der DGfW e.V. vereinbart. Buchungsgrundlage sind die Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Documenta in Kassel – 13. Spitzentreffen der Kunstszene

Nach 5 Jahren Pause wird ab dem 9. Juni 2012 die documenta wieder in Kassel stattfinden. Verbinden Sie den Kongressaufenthalt mit einem Besuch der weltweit bedeutendsten Ausstellung zeitgenössischer Kunst ...

Mehr Informationen unter: www.kassel.de.



Foto: wikimedia.org/Wolfgang Staudt



Foto: wikimedia.org/dontworry

CALL FOR ABSTRACTS

WWW.WUNDE-WISSEN.DE



FORSCHUNG – WISSEN – PRAXIS

15. JAHRESKONGRESS

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V.

Leitlinien und Qualitätsstandards
Faszination Präventivmedizin

Kassel

14.–16. Juni 2012

foto: fotolia.com/Michael Wolf

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der inhaltliche Schwerpunkt des 15. Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V. (DGfW) liegt auf der Präventivmedizin.

Dieser erste Teilbereich der „medizinischen Heilkunst“ hatte – neben dem Duo „Diagnostik“ und „Therapie“ – in den letzten 30 Jahren gesellschaftlich eine nahezu marginale Bedeutung. Bedingt durch die „Utopie der 50er Jahre“, wonach mittels Antibiotika zukünftig gegen alle Infektionserkrankungen erfolgreiche Therapien möglich sein sollten, wurde die Notwendigkeit von Prävention/Hygiene grundsätzlich in Frage gestellt: Eine fatale Fehleinschätzung, mit deren Konsequenzen wir uns heute auseinandersetzen müssen.

Während postoperative bakterielle Infektionen in einer Häufigkeit bis zu 7% auftreten, finden sich Adhäsionen bei 50 bis 100% aller im Bauchraum operierten Patienten. Aktuell wurden durch (Rost- und Silikate) verunreinigte Instrumente eine Vielzahl von Patienten erheblichen Risiken ausgesetzt, da sterile Partikel in Operationswunden durch nachfolgende Verwachsungen (Adhäsionen) eine Gesundheitsgefährdung darstellen können. Daher hat die Präventivmedizin in Bezug auf die Wundheilung nicht nur Infektionen und deren Ursachen, Übertragungswege, Diagnostik und Therapie sondern auch andere Risiken zu berücksichtigen wie z. B. Adhäsionen durch „sterile (Rost-) Partikel“.

Im Kongressprogramm werden wir darüber hinaus auch die aktuellen Möglichkeiten primärer, sekundärer und tertiärer Prävention aus den verschiedenen klinischen Disziplinen abbilden. In wissenschaftlichen Vorträgen und einem umfangreichen Seminar- und Workshop-Programm bieten wir interprofessionelle Antworten auf aktuelle Fragen zur evidenzbasierten Vorbeugung und Vermeidung von Krankheiten bzw. negativen Therapieverläufen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, die kommende Jahrestagung mit uns gemeinsam aktiv zu gestalten und Ihre Ergebnisse aus Klinik, Labor- und Grundlagenforschung in ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Programm einzubringen und somit den fach- und berufsgruppen übergreifenden Austausch zu bereichern.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie in Kassel begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Hans-Martin Seipp
Kongresspräsident

Programm

Schwerpunktsitzungen und -themen

MRE/MRSA

- Vektoren (Übertragungswege)
- Therapeutische Strategien
- Präventionsmaßnahmen und Lösungsansätze: Standortbestimmung von Dekontaminationsmaßnahmen
- Patientenedukation bei MRE/MRSA: Was müssen Patienten und deren Angehörige wissen?
- Medizinische und sozioökonomische Folgen: Wer trägt die Kosten?

Entzündung und Infektionskrankheit

- Prävention von Wundinfektionen: Möglichkeiten und Grenzen der lokalen Wundbehandlung und Impfungen
- Sepsis und Wundmanagement
- Hygieneanforderungen nach dem Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“

Instrumentenaufbereitung und deren Risiken

- Reinigung, Desinfektion, Verpackung und Sterilisation
- Instrumentenvorbereitung im OP
- Sterile Instrumente in der ambulanten Pflege

OP-Vorbereitung

Laser- und Diathermieanwendung

- Personalrisiken durch Inhalation aero gener Partikel
- Anwendung von Diathermie und Laser: Fremdkörper als Ursache für Wundheilungsstörungen?

Dialyse

- Shunt- und MRE/MRSA-Management

Dekubitusprävention/-therapie

- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe
- Risikominimierung bei der intraoperativen Lagerung

Schmerz

- Prävention des chronischen Schmerzes/Phantomschmerzes
- Patientenedukation
- Schmerzerfassung

Mobilität

- Prävention von Fehlbelastungen der Gelenke
- Sturzprophylaxe

Ernährung

- Prävention der Fehl- und Mangelernährung bei Wundheilungsstörungen und chronischen Wunden

Patientensicherheit

- Zwischenfälle, Ereignisse und Komplikationen in der Wundbehandlung
- Sichere Wundtherapie (Allergisierungspotentiale, Kontraindikationen, etc.)

Termine

- | | |
|--------------|---|
| 14.–16. Juni | DGfW-Akademie – Workshops und Seminare |
| 15. Juni | Eröffnung |
| 15.–16. Juni | Wissenschaftliches Programm und Fachmesse |

Abstracts

Einreichung und Deadline

Wissenschaftler, Mediziner, Pflegefachkräfte, Physiotherapeuten, Podologen und andere an der Versorgungskette beteiligte Berufsgruppen sind herzlich eingeladen, ihre wissenschaftlichen Beiträge aus Praxis, Klinik, Labor- und Grundlagenforschung einzureichen.

Die Einreichung der Abstracts und Fallberichte erfolgt ausschließlich online unter www.wunde-wissen.de. Deadline für Abstracts und Fallberichte ist der **01. Dezember 2011**. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Bewertung erfolgt verblindet im Peer-Review-Verfahren durch ein wissenschaftliches Gutachter-Komitee.

Die Autoren werden im März 2012 über die Annahme ihres wissenschaftlichen Beitrages als Vortrag, Poster (Kurzvortrag) oder Fallpräsentation informiert. Bis Ende April 2012 erfolgt die themenbezogene Zuordnung des Beitrages in das wissenschaftliche Programm, soweit bis zum angegebenen Stichtag die Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten des Autors vorliegt.

Die Teilnahme am Kongressprogramm (außer Workshops und Seminare) ist für alle angenommenen Autoren kostenfrei.

Freie Vorträge

Anmeldungen werden vorzugsweise zu den Schwerpunktthemen erbeten.

Posterausstellung

Die Präsentation findet am Donnerstagabend statt und wird als Session „Posterbegehung“ ausgewiesen. Die Autoren werden gebeten, während dieser 90 Minuten am Poster zur Präsentation zur Verfügung zu stehen. Angenommene Poster werden in digitaler Form im „Posterforum“ der Kongress-Homepage präsentiert.

Fallbericht-Einreichung

Wir freuen uns auf Fallberichte aus Ihrer täglichen Praxis!

Der Fall sollte

1. für Sie eine Herausforderung darstellen oder
2. differentialdiagnostisch/therapeutisch schwierig sein oder
3. eine seltene Erkrankung darstellen.

Präsentationstechnik

Alle Präsentationen erfolgen digital über Beamer und werden vor und während des Kongresses über ein zentrales System verwaltet. Es sind keine Präsentationen vom eigenen Notebook möglich. Die Präsentationsdaten (PowerPoint sowie alle eingebundenen Videodateien) können während des Kongresses auf einem Memorystick (USB 2.0) in der Medienannahme eingereicht werden. Die Abgabe sollte möglichst am Vortag, spätestens jedoch drei Stunden vor Sitzungsbeginn erfolgen.

Publikation

Eine Veröffentlichung der angenommenen Abstracts erfolgt in der „Zeitschrift für Wundheilung“ (ZfW) des Congress Compact Verlages Berlin.

Abstracts

Wissenschaftliche Preise

Aus den besten Beiträgen findet die Auswahl für die Preisträgersitzung statt.

Viktor von Bruns-Preis

Die beste Arbeit im Bereich der Grundlagenforschung wird prämiert (1.500 EUR).

Agathe Streicher-Preis

Die beste Arbeit im Bereich der Pflegewissenschaft/Pflegepraxis wird prämiert (1.500 EUR).

Posterpreis Medizin/Gesundheitsfachberufe

Das beste Poster in den Bereichen Grundlagenforschung/Klinische Forschung und Gesundheitsfachberufe (Wissenschaft und Praxis) wird prämiert (je 250 EUR).

Travel Grants für junge Wissenschaftler

Die Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V. unterstützt großzügig die Teilnahme junger Wissenschaftler. Die festgelegten Kriterien bzw. Bewerbermodalitäten entnehmen Sie bitte der Kongress-Homepage www.wunde-wissen.de.

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie stets unter www.wunde-wissen.de.



Foto: wikipedia.org/Rüdiger Wölk